



Structure d'hébergement pour personnes âgées SHPA

CIPA - Blannenheem

ABSCHLUSSBERICHT 2025



Sommaire

1. Botschaft der Direktorin
2. Die Geschäftsführung der Stiftung
3. CIPA – Blannenheem – Geschichte und Entwicklung
4. Aufgaben des CIPA – Blannenheem
5. Unser Verhaltenskodex
6. Ganzheitlicher Ansatz und multidisziplinäre Teams
7. Abteilung Hotellerie und Gastronomie
 - 7.1 Das Küchenteam
 - 7.2 Das Restaurantteam
8. Abteilung Hauswirtschaft, Logistik und Technik
 - 8.1 Technischer Dienst
 - 8.2 Logistikdienstleistung
 - 8.3 Waschküche und Nähzimmer
 - 8.4 Reinigungsservice
 - 8.5 Kontinuierliche Verbesserung – Projekte 2025
9. Abteilung Pflege und Betreuung (DSE)
10. Der ReAktif-Dienst
11. Ausbildung und Kompetenzentwicklung

1. Message de la Directrice



Carole Theisen — Directrice

Das CIPA Blannenheem ist eine Wohnanlage für ältere Menschen mit oder ohne Seh-, Körper- oder geistige Behinderung. Wir beherbergen 140 Bewohner in zwei miteinander verbundenen Gebäuden.

Dieser Tätigkeitsbericht zum Jahresende 2025 gibt einen Überblick über das Leben im CIPA Blannenheem, alle Dienste zusammengenommen. Er zeugt von den gesamten menschlichen und technischen Kompetenzen, die mobilisiert werden, um die uns anvertrauten Aufgaben zu erfüllen, sei es in Bezug auf die Pflege, die Betreuung, das tägliche Leben oder dessen Umfeld.

Der Erfolg einer Einrichtung wie der unseren hängt nicht nur von finanziellen Kriterien ab, sondern auch vom beruflichen und menschlichen Engagement jedes Einzelnen, dessen Ergebnis sich in der Zufriedenheit der betreuten Personen widerspiegeln muss.

Die größten Schwierigkeiten im Jahr 2025 ähneln denen der Vorjahre. Der Mangel an qualifiziertem Personal und die finanzielle Ausgeglichenheit bleiben große Herausforderungen. Die Attraktivität der verschiedenen Berufe in einem CIPA scheint junge Menschen nicht ausreichend zu motivieren, sich für den sozialen Sektor zu entscheiden. Darüber hinaus erschweren finanzielle Zwänge die tägliche Arbeit sowohl für die Verantwortlichen als auch für die Mitarbeiter.

Hinzu kommen die Verpflichtungen, die sich aus dem neuen Gesetz über die Qualität von Dienstleistungen für ältere Menschen ergeben, das von unserem zuständigen Ministerium – dem Ministerium für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Aufnahme – erlassen wurde. Dieses Gesetz verursacht zwar einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand, trägt aber auch dazu bei, den Sektor transparenter zu machen.

Unsere Bemühungen um eine gute Betreuung und Fürsorge ziehen sich wie ein roter Faden durch den Alltag unserer Bewohner und Mitarbeiter. Die verschiedenen Dienstleistungen, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden, entsprechen den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Bewohner. Die Gewährleistung einer hochwertigen Betreuung und die Zufriedenheit unserer Kunden bleiben unser oberstes Ziel.

Um dies zu erreichen, fördern wir:

1. Weiterbildung für alle unsere Mitarbeiter
2. Tage des gemeinsamen Nachdenkens
3. Regelmäßige Dienstbesprechungen
4. Aufmerksames Zuhören gegenüber unseren Bewohnern und ihren Familien
5. Wir hören unseren Mitarbeitern zu
6. Berücksichtigung der Vorschläge von bestehenden Mitarbeitern, neuen Mitarbeitern und Personen, die das Unternehmen verlassen

2. Die Geschäftsführung der Stiftung

Ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Verwaltungsratsmitglieder könnten die Stiftung und damit auch das CIPA Blannenheem ihre wichtige Aufgabe im Dienste der Gemeinschaft nicht erfüllen. Wir bedanken uns herzlich bei:

Nom	Fonction
Marianne Brosius-Kolber	Présidente
Albert Henkel	Vice-Président
Marcel Urbé	Secrétaire et Trésorier
Jeff Bentz	Membre
Roby Eischen	Membre
Patrick Hurst	Membre
Henri Schuller	Membre
Pierre Weicherding	Membre
Mariette Weiler	Membre
Luc Zwank	Membre
Fernand Hengen	Membre
David Viaggi	Membre
Isabelle Siebenaller	Membre

Wir möchten auch Herrn Thierry Lutgen, Generaldirektor der Stiftung, für seine wertvolle Unterstützung während des gesamten Jahres 2025 danken.

Wir danken auch unseren öffentlichen Partnern für ihre Unterstützung:

Administration d'évaluation et de contrôle de
l'assurance dépendance

Ministère de la Famille, des Solidarités,
du Vivre ensemble et de l'Accueil



d'Gesondheetskeess

Ministère de la Santé et de la Sécurité sociale

3. Le CIPA¹ Blannenheem — Historie und Entwicklung

3.1 Gründung und Entwicklung

1976 wurde am heutigen Standort der Fondation Lëtzebuerger Blannenvereenegung ein neues Gebäude eingeweiht. Bei dieser Gelegenheit wurde der Gebäudekomplex in „Blannenheem“ umbenannt und seine Bestimmung geändert, sodass er nun als Wohn- und Aufenthaltsort für blinde Menschen dient.

1984 passte das Blannenheem seinen Auftrag an und wurde zu einem Altenheim für sehbehinderte und blinde Menschen. 1988 wurde das Gebäude B in Betrieb genommen, wodurch 42 zusätzliche Zimmer hinzukamen. Zu dieser Zeit wurden auch die ersten Bewohner ohne Sehbehinderung aufgenommen.

Im Jahr 2001 wurde der Bau des Gebäudes A fertiggestellt, das Platz für 99 Zimmer bietet und die Aufnahme einer wachsenden Zahl sehender Bewohner ermöglicht.

Obwohl die Architektur des CIPA speziell auf die Bedürfnisse sehbehinderter Menschen zugeschnitten ist, empfängt die Einrichtung heute ein gemischtes Publikum: blinde, sehbehinderte und nicht sehbehinderte Menschen.

3.2 Die Stiftung der Luxemburger Blindenvereinigung

Das CIPA Blannenheem ist Teil der Stiftung Lëtzebuerger Blannenvereenegung, die folgende sechs Einrichtungen umfasst:

1. Institut Betty Hirsch (IBH) :
 1. Pflege, Beratung und Freizeit (CCL)
 2. Inklusives Leben mit Sehbehinderung (ILS)
 3. Haus Mathias Schuh (HMS)
2. CIPA-Blindenschule
3. Weißes kleines Schloss (gerahmte Unterkunft)
4. Naturkindergarten Bieschbech
5. MOTUM, der mobile Pflegedienst für zu Hause
6. Bieschbecher Atelier (geschützte Werkstatt)

Die Stiftung fördert die systematische Zusammenarbeit zwischen allen ihren Einrichtungen und engagiert sich entschlossen für eine Politik der Qualifizierung und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Eine Philosophie der Servicequalität und des Respekts gegenüber den betreuten Personen steht im Mittelpunkt ihrer Identität.

¹ CIPA : Centre intégré pour personnes âgées

4. Mission des CIPA Blannenheem

Das CIPA Blannenheem nimmt hauptsächlich Menschen ab 60 Jahren auf, unabhängig davon, ob sie Seh- und/oder Körperbehinderungen haben oder nicht. Die Aufnahme kann durch einen einfachen Anruf unter der Nummer 32 90 31 1682 oder per E-Mail an service.social@flb.lu beantragt werden.

Die Hauptaufgabe von CIPA besteht darin, älteren Menschen einen professionellen, freundlichen und gemeinschaftlichen Rahmen zu bieten, damit sie ihren Lebensabend in Würde verbringen können.

4.1 Vorrangige Zulassungen

Personen, die unter die folgenden Kategorien fallen, erhalten Vorrang bei der Zulassung:

1. Bewohner der betreuten Wohnanlage Wäisst Schlässchen
2. Bewohner der Hertha-Winandy-Residenz, einer Wohnanlage auf dem Gelände der Stiftung
3. Kunden, die vom MOTUM-Netzwerk für Hilfe und Pflege betreut werden

4.2 Zulassungszahlen 2025

Im Jahr 2025 hat unsere Sozialarbeiterin 36 neue endgültige Aufnahmen (14 Männer und 22 Frauen) vorgenommen und 23 vorübergehende Aufnahmen in unseren Ferienzimmern verwaltet. Zehn Anträge mussten aufgrund von Unvereinbarkeiten zwischen den Bedürfnissen der Antragsteller und unseren Aufnahmekapazitäten abgelehnt werden. Insgesamt erhielten im Jahr 2025 15 Bewohner Unterstützung aus dem Nationalen Solidaritätsfonds (FNS).

Das CIPA Blannenheem ist in erster Linie eine gemischte und familiäre Einrichtung, in der jeder Mensch mit seinen sozialen, kulturellen und religiösen Besonderheiten willkommen ist.

5. Unsere Verhaltensrichtlinien unsere CHARTA

Die Charta des CIPA Blannenheem wurde am 27. September 2024 im Rahmen eines Arbeitstages, an dem alle Abteilungsleiter teilnahmen, mithilfe der partizipativen Methode „Lego Serious Play“ ausgearbeitet. Sie formalisiert die Werte und Verpflichtungen, die alle Teams teilen.

1. Respekt und Würde

Wir behandeln unsere Bewohner gleichberechtigt und mit Respekt.

Wir wahren unter allen Umständen ihre Würde und Privatsphäre.

2. Bewohnerorientierte Betreuung

Unsere Bewohner stehen im Mittelpunkt all unserer Bemühungen.

Wir nehmen uns Zeit für jeden Einzelnen und üben uns im aktiven Zuhören.

3. Qualität und Professionalität

Wir streben bei allen unseren Dienstleistungen nach höchster Qualität.

Dank kontinuierlicher Weiterbildung halten wir unser Fachwissen auf dem neuesten Stand.

4. Offene Kommunikation

Wir kommunizieren transparent mit Bewohnern, Familien und Kollegen.

Die Informationen werden korrekt und diskret weitergegeben.

5. Sicherheit und Wohlbefinden

Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Bewohner haben für uns oberste Priorität.

Wir pflegen eine familiäre Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlt.

6. Teamarbeit und Arbeitsatmosphäre

Wir arbeiten effizient im Team und unterstützen uns gegenseitig.

Ein gesundes Arbeitsklima ist für das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter unerlässlich.

7. Innovation und Anpassungsfähigkeit

Wir sind offen für Neues und passen unsere Dienstleistungen an sich verändernde Bedürfnisse an.

Wir verbessern kontinuierlich unsere Infrastruktur und unsere Prozesse.

8. Ethische Grundsätze

Wir handeln mit Empathie, Solidarität, Ehrlichkeit und Geduld.

Objektivität und Fairness prägen unser tägliches Handeln.

Wir betrachten uns als Gäste im Zuhause unserer Bewohner und setzen alles daran, für ihr Wohlbefinden zu sorgen. Das CIPA Blannenheem ist bestrebt, jedem Einzelnen zu ermöglichen, seine Selbstständigkeit zu bewahren, auch wenn er mit verschiedenen Einschränkungen oder Beeinträchtigungen lebt.

6. Ganzheitlicher Ansatz und multidisziplinäre Teams

6.1 Ganzheitlicher Ansatz

Die Bewohner werden ganzheitlich betreut, wobei ihr Potenzial und ihre Privatsphäre respektiert werden. Ihr Lebensrhythmus wird bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens berücksichtigt.

Besonderes Augenmerk wird auf die erhaltenen Fähigkeiten jedes Bewohners gelegt. Tatsächlich ist es oft verlockend – und schneller –, Dinge für eine Person zu erledigen, anstatt sie zu ermutigen, sie selbst zu tun. Im Rahmen der Prävention von Abhängigkeit ist es unerlässlich, die Bewohner zu einfachen Alltagshandlungen anzuregen.

Die Lebensgeschichte des Bewohners wird ebenfalls berücksichtigt, um seine Betreuung individuell zu gestalten:

- Medizinische oder chirurgische Vorgeschichte, die seinen Lebensweg beeinflusst haben könnte
- Aktuelle Umstände, die zur Aufnahme in das CIPA Blannenheem geführt haben
- Vergangene Traumata, die wichtige Anhaltspunkte für eine individuelle Begleitung darstellen

Auch grundlegende Aspekte des Alltagslebens werden berücksichtigt, darunter der Lebensrhythmus, die üblichen Beschäftigungen, die Ernährungsgewohnheiten sowie die Kleidungs- und Schönheitsgewohnheiten.

Das Lebensprojekt ist somit Teil eines Ansatzes für eine angemessene und hochwertige Betreuung, der es den Bewohnern ermöglicht, sich in einem angenehmen und funktionalen Umfeld zu entfalten, das der Wahrung ihrer Freiheit und ihres Wohlbefindens förderlich ist.

6.2 Multidisziplinäre Teams

Bei CIPA Blannenheem vereinen die Teams eine große Vielfalt an Berufen:

Administration	Soins	Encadrement	Hôtellerie	Support
Directrice	Infirmier(ère)	Éducateur	Cuisinier	Électricien
Assistante sociale	Aide-soignant(e)	Ergothérapeute	Pâtissier	Peintre
Comptable	Kinésithérapeute	Psychomotricien	Serveur/serveuse	Logisticien
Juriste	Psychologue	Orthophoniste	Maître d'hôtel	Couturier
Informaticien	Gérontologue	Auxiliaire de vie	Aide-cuisinier	Aide-ménagère

Die Dienstpläne der Teams entsprechen den gesetzlichen, medizinischen, hygienischen und sicherheitstechnischen Anforderungen, gewährleisten die Kontinuität der Pflege und die ganzheitliche Betreuung der Bewohner, sehen ausreichende Überschneidungszeiten für eine qualitativ hochwertige Übergabe vor und entsprechen dem SAS-Tarifvertrag. Das gesamte System ist vollständig computerisiert.

Die verschiedenen Berufsgruppen unterscheiden sich durch eine spezifische Berufskleidung, wodurch sie für die Bewohner leichter zu erkennen sind.



7. Abteilung Hôtellerie et Restaurant

Im Laufe des Jahres hat CIPA darauf geachtet, sein Speisenangebot an die Bedürfnisse und Vorlieben jedes Bewohners anzupassen und dabei deren Gewohnheiten und Ernährungsbedürfnisse zu berücksichtigen. Bei der Organisation der Mahlzeiten wird darauf geachtet, Qualität, Komfort und Wohlbefinden in Einklang zu bringen und dabei spezifische Ernährungsweisen und medizinische Einschränkungen unter Einhaltung der geltenden Normen zu berücksichtigen.

Die Aufgabe des Hoteldienstes besteht darin, den Bewohnern durch Verpflegung, Reinigung, Wäscheservice, technische Wartung und Logistik ein angenehmes und hochwertiges Wohnumfeld zu bieten.



L'équipe cuisine — Tammy Meyers & Tobias Brenner

7.1 Küchencrew

Das Küchenteam besteht aus 6 diplomierten Köchen, 9 Küchenhilfen und 1 Auszubildendem. Der Abwasch wird an die Firma Dussmann ausgelagert.

Das Jahr 2025 war geprägt von drei aufeinanderfolgenden Wechseln in der Küchenleitung, was zu einigen organisatorischen Turbulenzen führte. Das Team bewies jedoch vorbildliche Professionalität. Der Weggang unseres Konditors war ebenfalls ein Wendepunkt; dank der vor seinem Weggang durchgeführten Schulungen übernehmen nun seine Kollegen seine Aufgaben und gewährleisten die Kontinuität der Qualität der Desserts.

Jeden Tag wird ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Menü aus frischen Produkten der Region zusammengestellt. Ergänzend zum Hauptmenü wird eine Auswahl von sechs Menüs angeboten, die alle zwei Wochen wechselt. Um die lokale Landwirtschaft zu unterstützen, werden vorrangig luxemburgische Produkte verwendet.

Einige Zahlen

Destination	Repas / jour
Restaurant CIPA (an einem Wochentag)	110
Restaurant CIPA + visiteurs (am Wochenende)	110 + 30
Unités « Stiffchen » aux étages (4 Unitäten / Tag)	64
Personnal aus dem CIPA - Blannenheem	25
Angestellte des Bieschbecher Atelier	42
Kinder und Betreuer aus der Naturcrèche Bieschbech	86

Zu besonderen Anlässen wie Weihnachten, Neujahr, Ostern, Nationalfeiertag, Christi Himmelfahrt, Muttertag, Vatertag usw. werden festliche Menüs angeboten. Zu diesen Anlässen wird der Festsaal in ein Restaurant umgewandelt, das Platz für bis zu 75 Gäste bietet. Beim Sommerfest der Stiftung werden dank eines festen Menüs und mehrerer Imbissstände rund 300 Mahlzeiten serviert.

Alle Menüs berücksichtigen spezielle Ernährungsweisen und Texturen; derzeit werden sieben verschiedene Ernährungsweisen unterstützt.



Exemples de plats servis aux résidents

Das Jahr 2025 in Zahlen

- 1,8 tonne Butter « Rose »
- 9 000 Liter Vollmilch « Luxlait »
- 13,5 tonnen Kartoffeln aus der Region



Wichtige Initiativen

Versorgungsmanagement: Der Umgang mit Engpässen bei Frischprodukten und die ständige Anpassung an die spezifischen Ernährungsbedürfnisse der Bewohner sind tägliche Herausforderungen, die mit Professionalität gemeistert werden.

Hausgemachte Desserts: Alle Desserts werden vom Konditorenteam hausgemacht. Die Auslage wird regelmäßig erneuert, um den Appetit und die Begeisterung der Bewohner anzuregen.

„Kichekommissioun“: Diese Kommission setzt sich aus dem Küchenchef, der Maître d'hôtel, der Hotelmanagerin, dem Leiter des ReAktif-Dienstes und mehreren freiwilligen Bewohnern zusammen,

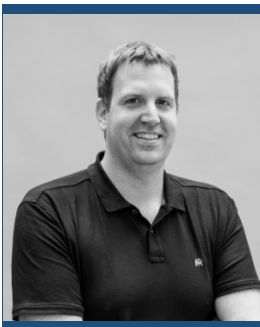
um die Speisepläne zu verfeinern und sicherzustellen, dass sie den Erwartungen der Bewohner entsprechen.

7.2 Das Restaurantteam

Das Restaurantteam besteht aus einem Maître d'hôtel und 13 Kellnern und Kellnerinnen. Das Restaurant ist den Hotelgästen vorbehalten, die Veranda ist für Besucher reserviert und die kürzlich komplett renovierte Cafeteria bietet einen gemütlichen und modernen Rahmen.

Im Sommer stehen zwei große Terrassen – vor und hinter dem Gebäude – sowie der Pavillon auf dem Vorplatz zur Verfügung. Das Team sorgt für die Verpflegung zu drei Mahlzeiten am Tag mit etwa 110 Gedecken pro Mahlzeit. Zu ihren Aufgaben gehört insbesondere die Begleitung sehbehinderter oder blinder Bewohner.

Jeden zweiten Dienstag im Monat organisiert die Direktion eine Geburtstagsfeier: Ein festliches Menü (Häppchen, Suppe, Vorspeise, Hauptgericht, Kuchen) wird auf der Veranda serviert. Das ganze Jahr über arbeitet das Team mit dem Dienst ReAktif zusammen, um die zahlreichen Feste zu dekorieren und zu bedienen: Seniorenfest, Karneval, Ostern, Mutter- und Vatertag, Sommerfest, Oktoberfest, Beaujolais Nouveau, Wanterschmaus usw.



8. Abteilung Hauswirtschaft, Logistik und Technik

Die Aufgabe vom CIPA Blannenheem besteht nicht nur darin, die Qualität der Pflege für unsere Bewohnerinnen und Bewohner kontinuierlich weiterzuentwickeln, sondern ebenso darin, ein wertschätzendes, menschliches und herzliches Lebensumfeld zu gestalten. Dabei legen wir großen Wert darauf, den besonderen Charakter unserer Einrichtung zu bewahren sowie ihren technisch einwandfreien Zustand und hohe Sicherheitsstandards dauerhaft sicherzustellen.

Dieser Anspruch basiert auf dem Leitbild der Stiftung, deren Ziel es unter anderem ist, die umfassende Betreuung und Begleitung blinder und sehbehinderter Menschen zu fördern. Dies erfolgt insbesondere durch eine enge, vernetzte Zusammenarbeit mit den weiteren Einrichtungen der FLB.

8.1 Service Technique



Laurent Schuller & Serge Couto

Der technische Dienst der FLB setzt sich aus drei Elektrikern, einem Handwerker und einem Maler zusammen. Er ist für die Instandhaltung der Gebäude sowie für den sicheren und reibungslosen Betrieb sämtlicher technischer Anlagen und Einrichtungen verantwortlich.

Zur Gewährleistung einer durchgehenden Betriebsbereitschaft ist der technische Dienst rund um die Uhr (24/7) über einen Bereitschaftsdienst erreichbar. Dadurch können alle Mitarbeitenden der FLB jederzeit bei technischen Störungen oder Fragestellungen unterstützt werden.

Die Betreuung der gesamten technischen Infrastruktur der FLB liegt in der Verantwortung des Service Technique. Dazu zählen insbesondere die Energieversorgung (Strom, Heizung und Warmwasser), das Telefon- und TV-System, Lüftungsanlagen sowie sicherheitsrelevante Einrichtungen wie Brandmeldeanlagen (BMA) und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA). Diese umfangreichen Aufgaben erfordern ein breites technisches Fachwissen, ein hohes Maß an Sorgfalt sowie vorausschauendes und verantwortungsbewusstes Handeln.

Darüber hinaus übernimmt der technische Dienst folgende Aufgaben:

- Technische Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen (Aufbau von Tischen, Stühlen, Zelten, Stromanschlüssen, Dekorationen etc.)
- Sicherstellung des Winterdienstes auf dem gesamten Gelände der FLB
- Durchführung interner Umzüge von Büros sowie von Bewohnerinnen und Bewohnern
- Wartung und Instandhaltung des Fuhrparks
- Koordination und Betreuung externer Fachunternehmen
- Abfallwirtschaft

Seit Mai 2025 werden alle Aufträge an den Service Technique ausschließlich elektronisch übermittelt und nach einem strukturierten, ticketsystemähnlichen Verfahren bearbeitet. Zur Unterstützung der Arbeiten stehen den Mitarbeitenden Tablets zur Verfügung, die auch während laufender Reparaturen den Zugriff auf relevante Unterlagen, Pläne und Dokumentationen

ermöglichen. Dieses Vorgehen hat sowohl die Effizienz des technischen Dienstes als auch die Nachvollziehbarkeit und Analyse technischer Problemstellungen in der Infrastruktur deutlich verbessert.

Derzeit werden über dieses System wöchentlich durchschnittlich 40 bis 60 Aufträge gemeldet und bearbeitet.

Im Jahr 2025 wurden zudem mehrere größere Projekte umgesetzt, bei denen der Service Technique eine aktive und zentrale Rolle übernommen hat, darunter:

- Fertigstellung der B-Box
- Umrüstung der Beleuchtung im öffentlichen Bereich des A-Gebäudes mit der Installation von 640 energieeffizienten LED-Leuchten sowie der Nachrüstung von 48 Bewegungsmeldern
- Umrüstung des kompletten Zutrittssystem Interflex im B-Gebäude und Schlüsschen auf die aktuelle Version
- Erneuerung des Eingangsbereichs der CIPA
- Modernisierung des Thekenbereichs und der Essensausgabe im Restaurant
- Beginn der Maßnahmen zur „Mise en Sécurité“ im B-Gebäude

8.2 Logistikabteilung



Geoffrey Brice

Die Logistikabteilung stellt die kontinuierliche und bedarfsgerechte Versorgung des CIPA – Blannenheem sicher.

Neben der Auftragsabwicklung umfasst er nun auch die Artikelsuche, Preisverhandlungen, die Erstellung von Bestellscheinen, die Lieferverfolgung und die Warenannahme.

Lagerverwaltung

Darüber hinaus ist die Logistikabteilung für die zentrale Lagerverwaltung sowie für die Überwachung des Materialverbrauchs verantwortlich. Der Zugang zu den zentralen Lagerbeständen ist bewusst eingeschränkt, um unkontrollierte Selbstbedienung zu vermeiden und die Bestandskontrolle sicherzustellen.

Zudem pflegt die Abteilung die Sicherheitsdatenblätter und technischen Datenblätter für alle Produkte, ergänzt diese bei Neuanschaffungen und aktualisiert die Bestelllisten der einzelnen Abteilungen regelmäßig

8.3 Wäscherei und Schneiderei



Manuela Malheiro

Das Team der Wäscherei besteht aus sieben Haushälterinnen sowie einem Schneider, die gemeinsam für die fachgerechte Pflege der Textilien verantwortlich sind.

Private Wäsche der Bewohnerinnen und Bewohner

Die private Wäsche der Bewohnerinnen und Bewohner wird in der Wäscherei sortiert, gewaschen, gebügelt und anschließend ordnungsgemäß verteilt. Das Etikettieren der Wäschestücke sowie sämtliche Näh- und Ausbesserungsarbeiten werden in der hauseigenen, spezialisierten Nähwerkstatt durchgeführt.

Berufliche Wäsche

Berufliche Textilien wie Lappen, Wischtücher, Geschirrtücher, Handtücher und Schürzen werden intern in der Wäscherei gereinigt und teilweise gemangelt. Die Aufbereitung von Flachwäsche sowie der Berufskleidung erfolgt überwiegend durch einen externen Subunternehmer.

Qualitätskontrolle

Die von externen Dienstleistern bearbeitete Wäsche wird bei jeder Lieferung durch die Mitarbeitenden der Wäscherei sorgfältig kontrolliert. Die übergeordnete Qualitätskontrolle der Wäschereidienstleistungen sowie die Bearbeitung von Reklamationen und Kundenbeschwerden liegen in der Verantwortung der Leiterin des Reinigungsdienstes.

Im Jahr 2025 werden in der Wäscherei insgesamt rund 4.650 Waschladungen durchgeführt.

8.4 Reinigungsservice

Das Reinigungsteam besteht aus insgesamt 20 Reinigungskräften, davon 15 bei der Stiftung angestellte Mitarbeitende sowie 5 Reinigungskräfte eines Subunternehmens.

Die Reinigung erfolgt gemäß einem detaillierten und verbindlichen Hygieneplan, der von der Hygienebeauftragten und Leiterin des Reinigungsdienstes, Manuela Malheiro, erstellt und regelmäßig überprüft wird.

Der Reinigungsdienst arbeitet mit modernen, geschlossenen Reinigungswagen, die speziell für den Einsatz in unserem Bereich konzipiert sind. Durch den Einsatz vorgetränkter Mopps und Wischtücher wird eine gleichbleibend optimale Dosierung der Reinigungsmittel sichergestellt.

Die Reinigungsmittel werden, soweit möglich, als Konzentrate eingekauft und mithilfe automatischer Dosiereinrichtungen bedarfsgerecht angemischt. Dieses Verfahren ist sowohl effizient als auch umweltschonend.

Die Fensterreinigung erfolgt zweimal jährlich durch eine externe Fachfirma.

Im Jahr 2025 wurde die große Reinigungsmaschine durch ein neues, leistungsfähigeres Modell ersetzt. Darüber hinaus arbeitet der Reinigungsdienst seit Dezember 2025 mit einem digitalen Zeiterfassungssystem, über das Urlaube und Abwesenheiten digital erfasst werden. Diese Digitalisierung entlastet den CDS in administrativen Abläufen und trägt wesentlich zur Steigerung der Effizienz bei.

Das Bitzatelier

Das Atelier, das in dieser Form seit 2024 besteht, wurde auch im Jahr 2025 kontinuierlich weiterentwickelt und wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern gut angenommen. Durch kleinere Investitionen, wie die Anschaffung eines neuen, leistungsstarken Dampfbügeleisens, konnte das Angebot weiter verbessert werden.

8.5 Kontinuierliche Verbesserung – Projekte 2026

- Die Beleuchtung in den Bewohnerzimmern soll im zweiten Projektteil erneuert werden, um auch in diesem Bereich den aktuellen Stand der Technik zu erreichen.
- Eine weitere Optimierung von Prozessen sowie die Einführung von Standards in den Bereichen Technik und Logistik sind vorgesehen, um diese Bereiche langfristig zukunftssicher aufzustellen.
- Die mise en sécurité im Gebäude B stellt weiterhin eine erhebliche Arbeitsbelastung dar, insbesondere für den Service Technik, da hierbei nahezu alle technischen Systeme des Gebäudes betroffen sind und wiederholt Unterstützungsleistungen durch den technischen Dienst erforderlich werden.
- Der Umbau zur neuen Rezeption befindet sich in Planung und soll umgesetzt werden. Ziel ist die Schaffung eines modernen, repräsentativen Empfangsbereichs, der gleichzeitig einen optimalen Arbeitskomfort für die Mitarbeitenden bietet.

In vielen technischen Bereichen erreichen die bestehenden Systeme ihre Altersgrenzen. Dadurch wird es zunehmend schwieriger, geeigneten Support sowie Ersatzteile zu erhalten. Vor diesem Hintergrund ist es unerlässlich, die laufenden Renovations- und Erneuerungsmaßnahmen konsequent fortzuführen, um den aktuellen Zustand und die Funktionsfähigkeit des Gebäudes langfristig zu sichern.

Alle Mitarbeitenden der Dienste des Département économie domestique, logistique et technique tragen mit zahlreichen, oft kleinen und unscheinbaren Maßnahmen dazu bei, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Haus zu bieten, das sich wie ein Zuhause anfühlt.



9. Abteilung Pflege und Betreuung (DSE)

Anja Engelbarts leitet die Abteilung Pflege und Betreuung. Die schrittweise Neuausrichtung der Dienstleistungen hin zu einem multidisziplinären Ansatz ist inzwischen gut umgesetzt.

Eine der Prioritäten für das Jahr 2025 war die vollständige Wiedereingliederung therapeutischer und pädagogischer Aktivitäten in den Alltag der Bewohner. Die Mitarbeiter aller Bereiche des DSE nahmen an sieben Arbeitsgruppen teil, die sich mit folgenden Themen befassen:

1. Ernährung
2. Sturzprävention
3. Dekubitusprophylaxe
4. Schmerztherapie
5. Palliativpflege
6. Basale Stimulation
7. Aromatherapie

Diese Arbeitsgruppen haben mehr als zwanzig neue Praxisstandards sowie vier Präsentationen und drei Broschüren für Assistenzärzte entwickelt. Die gemeinsamen Sitzungen finden nun regelmäßig statt, sodass die Mitarbeiter ihre Arbeit im Rahmen von zwölf bereichsübergreifenden Treffen im Laufe des Jahres bewerten können.

Im Jahr 2025 hat ein Großteil der Mitarbeitenden eine gemeinsame Schulung zum Thema Demenz absolviert. Darüber hinaus wurden drei Mitarbeitende als Gedächtnistrainer zertifiziert.

Der neue Ansatz zur Begrüßung neuer Mitarbeiter ist mittlerweile zur Gewohnheit geworden.

9.1 Innovationen in der Pflege

Im Laufe des Jahres wurden zwei wichtige Neuerungen eingeführt. Die erste betrifft den Ersatz von Inkontinenzmaterial durch ein spezielles Programm, mit dem die Pflege individuell angepasst und die Lagerverwaltung optimiert werden kann. Die zweite betrifft die Umstellung der 140 Bewohner auf ein System mit Blisterverpackungen für Medikamente in Zusammenarbeit mit der Apotheke Ludovicy, das eine deutlich höhere Sicherheit bietet.

9.2 Empfang neuer Bewohner



2025 hat der Sozialdienst, der zu Beginn des Jahres von Frau Kim Mondot übernommen wurde, 36 neue Bewohner (22 Frauen und 14 Männer) aufgenommen. Das Gästezimmer beherbergte 23 Personen für einen zeitbegrenzten Aufenthalt.

10. Der ReAktif-Service

Entsprechend der zu Beginn des Jahres festgelegten strategischen Ausrichtung hat sich die Abteilung ReAktif für die Dezentralisierung der therapeutischen Aktivitäten eingesetzt. Mit 90 individuellen therapeutischen Maßnahmen und 70 gezielten Gruppenaktivitäten pro Woche hat die Abteilung den Grundstein für eine ehrgeizige Arbeit gelegt. Jeden Tag wird in allen Einheiten im «kleng Stiffchen» eine therapeutische Mahlzeit angeboten. Die im Februar 2024 eingestellte Logopädin unterstützt die Bewohner dabei, ihre Selbstständigkeit zu bewahren.

10.1 Soziales Leben und traditionelle Feste

Der generationsübergreifende Austausch mit den Kindern der Naturkrippe Bieschbech ist ein Höhepunkt des Jahres, insbesondere zu Mariä Lichtmess, beim Faschingsball, beim Ostereierfärben, beim Eisessen im Park, bei der Kräuterwanderung, auf dem Bauernmarkt und bei den Adventsveranstaltungen..



Échange intergénérationnel avec les enfants de la Naturcrèche Bieschbech

Im Jahr 2025 wurden auch die folgenden Feste und Traditionen gefeiert :

1. Die Erscheinung des Herrn
2. Aschermittwoch
3. Gedenken an ehemalige Bewohner
4. Der Brezel-Sonntag
5. Die Oktave
6. Muttertag und Vatertag
7. Die Herstellung der Maikrone
8. Der Palmsonntags-Segen
9. Das Konzert des Chores anlässlich des Nationalfeiertags
10. Mariä Himmelfahrt mit der Zubereitung von Brandteig
11. Das Fest
 - Das Wasserfest



10.2 Ausflüge und Exkursionen

Es wurden zahlreiche Ausflüge organisiert, darunter zum Berzelter Haff, zum Oktav, zur Residenz Marie-Astrid, zum Rotary Club, zum Jahrmarkt in Mersch, zur Schueberfouer und zum Weihnachtsmarkt.

Im Laufe des Jahres unternahmen die Bewohner mehr als 35 Ausflüge mit den Bussen des CIPA, wobei etwa 200 Bewohner befördert und mehr als 4.500 km zurückgelegt wurden.

Auch einige ganz persönliche Wünsche konnten erfüllt werden. Wir bedanken uns herzlich bei der Vereinigung «Wonschstär», die uns dabei geholfen hat, diesen Wunsch zu verwirklichen.



10.3 Die Vorteile der Animation für die Bewohner

Sozialisierung

Die vom CIPA organisierten Aktivitäten bieten den Bewohnern regelmäßig Gelegenheit, sich zu treffen, miteinander in Kontakt zu treten und soziale Beziehungen aufzubauen. Die Begegnungen zwischen den Generationen mit den Kindern aus der Kindertagesstätte sind eine besonders wertvolle Bereicherung.



Beteiligung der Gemeinschaft

Die Bewohner profitieren auch vom Programm der Gemeinde Mersch, in dem ihre Teilnahme und Interaktion gefördert werden.



Kognitive Stimulation

Kognitive Aktivitäten – Gedächtnisspiele, Lese-Workshops, Quizspiele – tragen dazu bei, die geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten und die kognitiven Funktionen zu bewahren.



Betreuung von Bewohnern mit Demenzerkrankungen

Unser Ansatz basiert auf der Einbeziehung aller Betreuungsdienste nach dem Bottom-up-Prinzip. Bewohner mit Demenzerkrankungen behalten ihr vertrautes Umfeld und ihr gewohntes Betreuungsteam, wodurch eine natürliche und kontinuierliche Begleitung bis zum Lebensende gewährleistet ist.

Physische Aktivitäten

Es werden Aktivitäten angeboten, die auf die körperlichen Fähigkeiten jedes Bewohners abgestimmt sind und die Mobilität, Beweglichkeit, Muskelkraft und kognitiven Fähigkeiten fördern und so zur Erhaltung der Selbstständigkeit und Gesundheit beitragen.



10.4 Zusätzliche Dienstleistungen

Die wiederkehrenden Aktivitäten – Gesellschaftsspiele, Kegeln auf der hauseigenen Bahn, Bingo – sind bekannt und beliebt. Der Dienst ReAktif hat außerdem zwei Schuhverkäufe und vier Kleiderverkäufe intern organisiert und bietet einen regelmäßigen Shuttle-Service für Bewohner, die einkaufen gehen möchten.

Eine Neuheit im Jahr 2025 waren die regelmäßigen Besuche von Ramazotti, einem kleinen, 90 cm großen, 8 Jahre alten Pony, das unseren Bewohnern ein breites Lächeln ins Gesicht zaubert. Dies ist den Besitzern, der Familie Feith, zu verdanken, die diese Besuche völlig ehrenamtlich anbieten.



11. Ausbildung und Kompetenzentwicklung

Die Weiterbildung ist ein zentraler Pfeiler der Identität von Blannenheem. Die Mitarbeiter sind die wertvollste Ressource der Einrichtung; ihre berufliche Entwicklung wird als nachhaltige Investition in die Qualität der Dienstleistungen und die Zukunft der Einrichtung betrachtet.

11.1 Sicherheitsschulungen

Zum zweiten Mal in Folge wurden Erste-Hilfe-Kurse und Schulungen zum Umgang mit Defibrillatoren organisiert, um die Kompetenzen in Notfallsituationen aufrechtzuerhalten. Jedes der fünf Teams aus dem Bereich Pflege und Betreuung widmete seinen Teamtag einer Brandbekämpfungsübung, die in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr durchgeführt wurde.

Nachdem der Aufzug im Gebäude B zehn Tage lang außer Betrieb war, wurden 42 Personen in der Benutzung der mobilen Treppenleiter geschult, um die sichere Beförderung von Bewohnern im Rollstuhl zu gewährleisten..

11.2 Interne Arbeitsgruppen

Um das Wissen zu wichtigen Themen zu festigen, wurden 2024 interne Arbeitsgruppen gegründet. Die Mitarbeiter treffen sich dreimal im Jahr. Die Themen sind: Sturzprävention, Schmerzmanagement, Palliativpflege, Ernährung, Aromatherapie, basale Stimulation und Dekubitusprophylaxe. Vier Mitarbeiter haben mehrtägige Fortbildungen in Aromatherapie absolviert..

11.3 Digitale Ausbildungsplattform

Seit dem vierten Quartal 2024 arbeitet Blannenheem mit Pflegecampus zusammen, einer Online-Lernplattform, die Inhalte aus den Bereichen Pflege, Management und HACCP anbietet. Im Jahr 2025 wurden die ersten internen Schulungsunterlagen in Form von Lehrvideos erstellt. Der Zugriff ist derzeit den Teamleitern vorbehalten.

Die Einrichtung bietet auch gezielte Schulungen zur Verwendung des EvacChair und zur sicheren Befestigung von Rollstühlen in Kleinbussen an..

11.4 Grundausbildung und Lehre

Zum dritten Mal in Folge ist das Blannenheem stolz darauf, ein Ausbildungsbetrieb im Pflegebereich zu sein. Derzeit werden acht Auszubildende (Küche, ReAktif, Pflege) ausgebildet, zwei haben ihre Ausbildung im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen. Das CIPA nimmt außerdem jedes Jahr etwa 25 Praktikanten und Praktikantinnen aus regionalen Gymnasien und internationalen Universitäten auf.

11.5 Psychogeriatric and Documentation of Care

Bei der gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildung in Psychogeriatric wurden bedeutende Fortschritte erzielt. Seit dem vierten Quartal 2024 unterstützt eine Beauftragte die Teams bei der Dokumentation der Pflegemaßnahmen und trägt so zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung bei.

11.6 Bilan des heures de formation

Secteur	Interne 2024	Interne 2025	Externe 2024	Externe 2025
Soins & Encadrement	475,43 h	1 693,12 h	1 197,67 h	1 416,30 h
Hôtellerie & Logistique	129,50 h	95,10 h	166,40 h	113,00 h
Administration	3,50 h	0,00 h	122,20 h	40,00 h

Note : Les données 2025 sont issues de la plateforme « Tim Client by DSK » au 31.12.2025. Ces chiffres sont susceptibles d'évoluer après clôture définitive du dossier formation 2025.